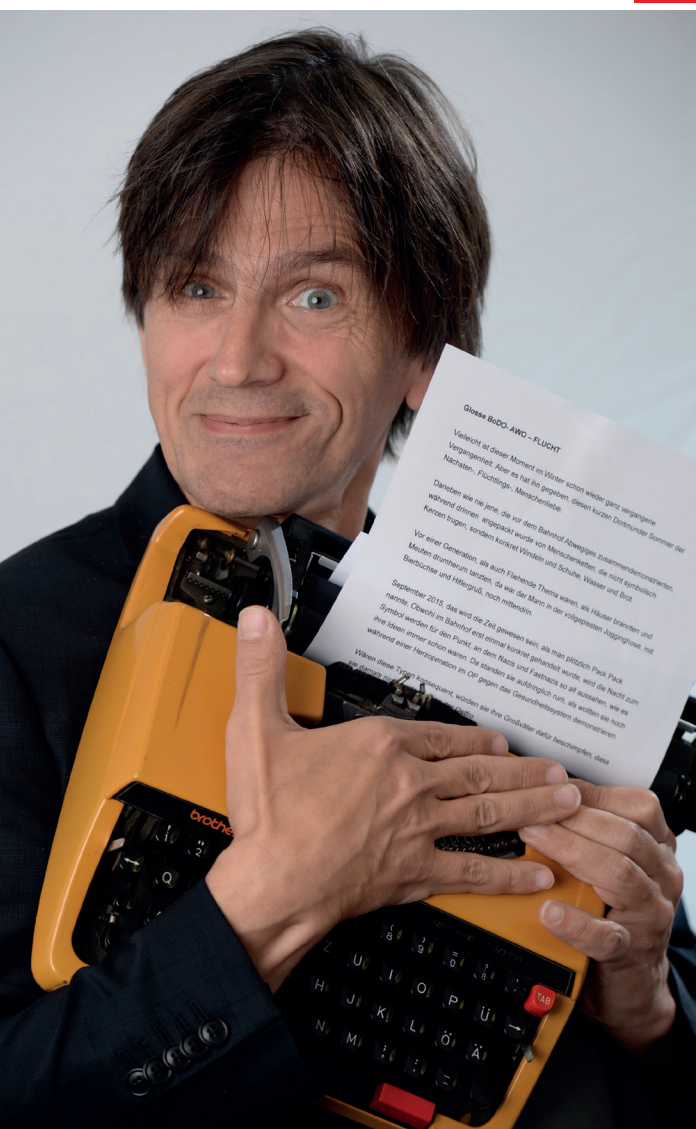




Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

## Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



*Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.*

**Werden auch Sie Mitglied in der AWO!**

*Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.*

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Nahverkehr(t) im Ruhrgebiet. Wenn ich mal mit der Bahn zum Termin erscheine, werde ich dort eindrucksvoll bemitleidet. Für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel kann es im Pott nur zwei Gründe geben. Entweder war ich besoffen, und der Führerschein ist weg. Oder ich bin pleite, und das Auto ist weg.

Durchweg immer, auch ohne Hintergedanken, werde ich bewundert, weil ich erstens überhaupt angekommen bin, und das zweitens (manchmal) sogar pünktlich. Was in der Metropole Ruhr einiger Planungskunst bedarf. Oft hast du hier die Wahl, entweder 50 Minuten zu früh oder zehn Minuten zu spät zu erscheinen.

Dafür kenne ich sechs verschiedene Fluchtmöglichkeiten, wenn es im Essener Hauptbahnhof mal wieder hakt. Da sind Fahrgast-schiffe auf der Emscher und Expressschildkröten noch gar nicht dabei.

Wer Vorurteile gegenüber dem Verkehrsverbund Rhein Ruhr VRR hegt, kann sich mit dem 9-Euro-Ticket in den nächsten Monaten davon überzeugen, dass die meistens stimmen. Das Volksticket (würde die Großbuchstabenzeitung schreiben) finanziert sich allein dadurch, dass der Staat bei steigenden Benzinpreisen gerade ungewollt in Mehrwertsteuermilliarden schwimmt, was ihm ein bisschen peinlich ist.

Das Ticket ist auch schön für alle, die bislang auf das unerschwingliche Sozialticket angewiesen sind. Sie sparen 30 Euro. Die brauchen sie dringend, wenn sie sich inflationsbedingt nicht die Margarine vom Graubrot kratzen lassen wollen.

Sie und wir alle können uns im Sommer davon überzeugen, dass sich Frank Goosens Satz, wonach es woanders auch nicht dolle ist, nicht auf die Insel Sylt beschränkt.

Er gilt auch für Duisburg-Bruckhausen, jedenfalls wenn du aus Dortmund-Scharnhorst kommst. Das zu überprüfen, kostete bislang im VRR-Normaltarif schon 15 Euro 70. Und dann musstest du abends da noch irgendwie wieder wegkommen.

**Unterbezirk Dortmund**

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund  
0231 - 99 340

**Unterbezirk Ruhr-Mitte**

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

**Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems**

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen  
02307 - 91 22 10